

An die
Bezirksvertretung Münster-West
Herrn Bezirksbürgermeister Jörg Nathaus

über III

Überprüfung der Straßennamen im Stadtbezirk West auf Bezüge zum Nationalsozialismus und Kolonialismus.

Mit Schreiben vom 3. Oktober 2021, lfd. Nr. A-W/0064/2021, wird beantragt, die Bezirksvertretung möge die Verwaltung beauftragen, einen Prüfauftrag zu vergeben, durch den im Rahmen einer historisch-wissenschaftlichen Analyse der Straßennamen im Stadtbezirk West geklärt wird, ob diese Straßennamen dazu dienten, nationalsozialistische Funktionäre oder Sympathisanten, die nationalsozialistische Ideologie u.s.w. in Erinnerung zu halten. Darüber hinaus soll geklärt werden, ob und inwieweit Straßennamen im Zusammenhang mit Kolonialismus stehen.

Eine vergleichbare Prüfung hat im Stadtbezirk Mitte stattgefunden und neun Straßennamen mit einem „*dichten Bezug*“ zum Nationalsozialismus aufgedeckt. Das Prüfungsergebnis wurde der Bezirksvertretung Mitte am 18.1.2022 präsentiert. Der Bericht steht auf den Seiten des Stadtarchivs unter:

https://www.stadt-muenster.de/fileadmin/user_upload/stadt-muenster/47_archiv/pdf/strassennamen1933-45_abschlussbericht_2021-11-03.pdf

Die Bezirksvertretung Mitte hat sich darauf verständigt, zunächst intern das weitere Vorgehen und Verfahren zu diskutieren. Im Anschluss daran soll eine Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgen.

Vor dem Hintergrund, dass im Stadtbezirk West nur zwei Straßennamen betroffen sind (Von-Esmarch-Straße und Tondernstraße) und in diesen Namen nur wenig Bezug zur NS-Ideologie erkennbar ist, empfiehlt die Verwaltung das weitere Vorgehen im Bezirk Mitte abzuwarten.

Zu den Spuren des Kolonialismus in Münster hat das Stadtarchiv zwischenzeitlich eine Recherche abgeschlossen und unter dem Titel „Koloniale Räume in Münster – Eine Spurensuche“ online veröffentlicht.

<https://www.stadt-muenster.de/kolonialspuren/startseite>

Eine Karten-Anwendung stellt die örtliche Lage dar, nennt den Bezug und verlinkt zu weiterführenden Informationen.

Im Stadtbezirk West werden keine Spuren des Kolonialismus angezeigt.

Bis eine umfassende Aufarbeitung von Münsters kolonialer Vergangenheit erarbeitet wird, erübrigt sich weitere Suche.

Mit freundlichen Grüßen



Jochen Marienfeld